



**Freitag,
10.04.2026**

**Angela-Merici-
Gymnasium**

Symphoniekonzert

der

**JUNGEN FÜRTH
STREICHHÖLZER**

**Werke von
Beethoven, Mozart
und Schubert**

Informationen

Ort

Aula des Angela-Merici-
Gymnasiums Trier

Beginn

19.00 Uhr

**Eintritt frei – Spenden
sind willkommen**

Symphoniekonzert Die Jungen Fürther Streichhölzer

Am Freitag, den 10. April 2026, um 19:00 Uhr laden die Rotary Clubs „Trier“ und „Schweich Römische Weinstraße“ gemeinsam mit dem Symphonieorchester der „Jungen Fürther Streichhölzer“ zu einem festlichen Benefizkonzert in die Aula des Angela-Merici-Gymnasiums ein. Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber erwartet ein abwechslungsreicher Konzertabend auf hohem künstlerischem Niveau, dessen Erlös der Jugendarbeit in Trier zugutekommt.

Programm

- Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Egmont“
- Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216
- Franz Schubert: Symphonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“

Mitwirkende

- Luisa Heyn, Klarinette
- Symphonieorchester der Jungen Fürther Streichhölzer
- Bernd Müller, Musikalische Leitung

Das Symphonieorchester der Jungen Fürther Streichhölzer unternimmt jährlich Konzertreisen in verschiedene Städte Deutschlands und Europas. Nach einem erfolgreichen und vielbeachteten Auftritt im Jahr 2018 kehrt das Ensemble in diesem Jahr erneut nach Trier zurück. Die Rotary Clubs „Trier“ und „Schweich Römische Weinstraße“ unterstützen diese Reise durch die Organisation des Benefizkonzerts und setzen damit zugleich ein Zeichen für die Förderung junger Menschen in der Region.

Als Solistin des Abends ist Luisa Heyn zu erleben, die dem Orchester als Konzertmeisterin über viele Jahre eng verbunden war. Inzwischen studiert sie an der Hochschule für Musik in Nürnberg und verfolgt eine vielversprechende künstlerische Laufbahn.

Unter der Leitung von Chefdirigent Bernd Müller präsentiert das Orchester ein anspruchsvolles Programm: Beethovens kraftvolle „Egmont“-Ouvertüre eröffnet den Abend, gefolgt von Mozarts elegantem Violinkonzert in G-Dur. Den Abschluss bildet Schuberts berühmte „Unvollendete“, die mit ihrer emotionalen Tiefe zu den eindrucksvollsten Werken der romantischen Sinfonik zählt.

Das Konzert verspricht einen inspirierenden Abend voller musikalischer Höhepunkte und lädt zugleich dazu ein, durch den Besuch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit in Trier zu leisten.